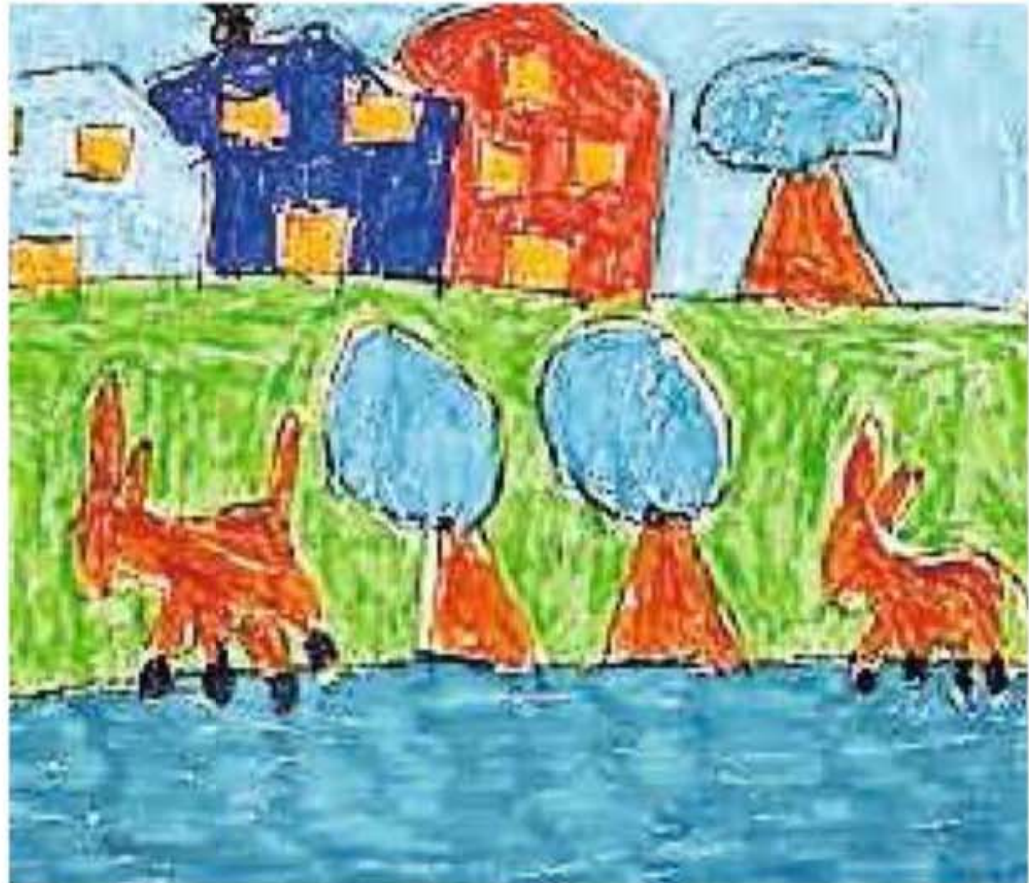


Am liebsten mit Filzstift auf Papier

Neu St. Johann Im Johanneum stellt Doris Zimmermann ihre Bilder aus. Sie malt kleine, farbenfrohe Welten.

Schon als Kind und als junge Erwachsene malte Doris Zimmermann mit leuchtenden Farben Landschaftsbilder. Einige Motive wiederholen sich, jedoch immer wieder anders angeordnet und in neuen Farbkombinationen. Sie arbeitet am liebsten mit Filzstift auf Papier. Eine Besonderheit von Doris Zimmermann ist die eigenwillige Strukturierung ihrer Bilder. Sie nutzt jeweils den gesamten Raum eines Bildes und inszeniert die Figuren und Motive aus ihrer eigenen Perspektive und lässt so kleine, ansprechende und farbenfrohe Welten entstehen.

Doris Zimmermann ist 53 Jahre alt. Seit 1978 lebt sie im Johanneum. Viele Jahre arbeitete sie in den Werkstätten. 2013 hat sie in die Beschäftigung gewechselt. Dort ist das Arbeitstempo gemächlicher und es besteht viel Freiraum für individuelles und auch kreatives Arbeiten. So sind erneut fröhliche und farbige Bilder in ähnlicher Art und Weise wie ihre Zeichnungen aus der Jugendzeit entstanden. Ihr kreatives Schaffen wurde belohnt, Doris Zimmermann gewinnt 2016 mit ihren Werken den Trogener Kunstpreis. Zimmermann stellt nun ihre Bilder aus, die in der Beschäftigung entstanden



Eigenwillige Strukturen zeichnen Zimmermanns Bilder aus. Bilder: PD



Doris Zimmermann
Künstlerin und
Kulturpreisträgerin

sind. Parallel dazu zeigt sie Zeichnungen aus ihrer Jugendzeit. So ergibt sich ein Gesamtbild von einer eigenständigen und farbenfrohen Bilderwelt. (pd)

.....
Die Ausstellung beginnt am Freitag, 7. April, von 17 bis 19 Uhr. Die Bilder können täglich von 9 bis 17 Uhr im Johanneum im Haus Domino besichtigt werden. Die Finissage findet am Freitag, 9. Juni, um 17 Uhr statt.